

W-01-574 Recht auf Wohnen

Antragsteller*in: Franziska Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/
Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu W-01

Von Zeile 573 bis 576:

treiben damit Preise und Mieten in die Höhe. Diese steuerlichen Vorteile wollen wir abbauen beziehungsweise nur noch gemeinnützigen Eigentümer*innen gewähren. Für Die Veräußerungsgewinne von nicht selbstgenutztem Wohneigentum wollen wir die Spekulationsfrist verlängern angemessen besteuern und auch bei der Übertragung von Anteilen an Kapitalgesellschaften sicherstellen, dass

Begründung

Die Veräußerungsgewinne von nicht selbstgenutztem Grundeigentum sollten generell, ohne Spekulationsfrist wie andere Einkommen besteuert werden. Es ist nicht einsehbar, warum ein Eigentümer heute für den Verkauf seines Mietshauses z.B. drei Millionen Euro völlig steuerfrei einnehmen darf, das ihn beim Kauf vor 15 Jahren 700.000 Euro gekostet hat. Auch das Problem der Besteuerung von ererbten Grundeigentum könnte entspannt werden, wenn es eine angemessene Besteuerung der Veräußerungsgewinne gäbe. Denn man soll nicht die Nutzung von Grundeigentum steuerlich erschweren, wohl aber beim Veräußerungsgewinn Staat / Kommune einen angemessenen Anteil zukommen lassen.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Caroline Sophie Meder (KV Landkreis Rostock); Herbert Nebel (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Roland Hahne (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Wulf Winter (KV Berlin-Mitte); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg); Delphine Scheel (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Lutz Lienke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jürgen Hess (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Janos Joskowitz (KV Berlin-Spandau); Monika Wiebusch (KV Kassel-Stadt); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Andreas Rieger (KV Dahme-Spreewald); Thomas Kowalczyk (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Christoph Wapler (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jonas Wolf (KV Kaiserslautern); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.